

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Einleitung	1
A. Themenaufriß	1
B. Gang und Ziel der Untersuchung	2
II. Grundlagen der Distributed-Ledger Technologie (DLT)	5
A. Ursprung	5
B. Vertrauensbildung aufgrund der Wesensmerkmale der Blockchain ..	7
1. Eigenschaften und Funktionsweise der Blockchain	7
a) Dezentralität	7
b) Öffentlichkeit	11
c) Vollständigkeit	11
d) Unabänderlichkeit	12
2. Vertrauen durch und in die Technologie	12
C. Auf dem Weg zur „Token-Ökonomie“	13
1. Die Entwicklung seit der Erfindung von Bitcoin: 2008–2020	13
2. Gesetzgebung zu DLT-Anwendungen im Rechtsvergleich	16
III. Das TVTG im Überblick	19
A. Einführende Bemerkungen und Leitideen	19
B. Aufbau des TVTG	22
C. Begriffsbestimmungen und Bezeichnungen im TVTG	23
1. Rechtslage vor Inkrafttreten des TVTG	23
2. Gegenstand und Zweck des TVTG (Art 1)	25
3. Zentrale Begriffe und Definitionen	26
a) Vertrauenswürdige Technologien und VT-System	27
b) Token und das Token-Container Modell (TCM)	29
c) Trias: VT-Identifikator – VT-Schlüssel – Nutzer	34
D. Zentrale Ergebnisse des Kapitels	39

IV. Die zivilrechtlichen Grundlagen des TVTG	41
A. Repräsentation als Verbindung zwischen Token und Vermögenswert	41
1. Problemaufriss	41
2. Repräsentation und Kraftloserklärung (Art 10) im TVTG	43
3. Art 3 Abs 2 als kollisionsrechtliche Norm	46
B. Verfügungsgewalt und -berechtigung (Art 5) als Voraussetzung zur Verfügung über Token (Art 6)	47
1. Terminologie des TVTG	47
2. Sachenrechtlich funktional-adäquate Rechtspositionen im TVTG	48
a) Verfügungsgewalt und Verfügungsberechtigung (Art 5)	48
b) Verfügung (Art 6 Abs 1)	52
c) Voraussetzungen zur Verfügung über einen Token (Art 6 Abs 2)	53
3. Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung (Art 6 Abs 3) und Abstraktionsprinzip	58
C. Wirkung der Verfügung (Art 7)	62
1. Der Koordinationsbefehl des Art 7	62
a) Verfügung über Token bewirkt Verfügung über repräsentiertes Recht von Gesetzes wegen (Art 7 Abs 1)	62
b) Verfügung über Token bewirkt Verfügung über repräsentiertes Recht durch Sicherstellung geeigneter Maßnahmen (Art 7 Abs 2)	63
2. Art 7 Abs 2 als Zwei-Ebenen-Modell	65
3. Art 7 Abs 1 und das Zusammenspiel mit § 81a SchlT PGR	66
a) § 81a Abs 4 Satz 2 SchlT PGR als Verweis auf Art 7 Abs 2 ...	67
b) § 81a Abs 4 Satz 2 SchlT PGR als Verweis auf Art 7 Abs 1 ...	69
c) § 81a SchlT PGR beim Wertrechtbuch, das nicht auf VT-System geführt wird	70
4. Ergebniserörterung Art 7: Folgt das Recht im Token dem Recht am Token?	71
D. Legitimations- und Befreiungswirkung (Art 8)	73
E. Erwerb kraft guten Glaubens (Art 9)	75
F. Rechtsnatur der Repräsentation	78
1. Tokenisierung eines Rechts, das kein Wertrecht darstellt	78
2. Tokenisierung eines Rechts, das ein Wertrecht auf einem VT-System darstellt	79
G. Zentrale Ergebnisse des Kapitels	80
V. TVTG und Wertrecht (§ 81a SchlT PGR)	85
A. Der lange Weg des Wertpapierrechts zur Entmaterialisierung	85
B. Analyse des § 81a SchlT PGR	86
1. Inhaltliche Reichweite und Funktion eines Wertrechtes	86

2. Konstitutiver Eintrag ins Wertrechtbuch	89
3. Wertrechte auf VT-Systemen am Beispiel von Wertpapieren ...	90
C. Zentrale Ergebnisse des Kapitels	92
VI. Fazit	93
Literaturverzeichnis	95
Stichwortverzeichnis	101